

6. BME-FORUM

Risikomanagement im Einkauf

11. SEPTEMBER 2018 | WIESBADEN



Beschaffungsrisiken proaktiv begegnen

- Mit Transparenz und Vereinfachung Risiken managen
- Die richtige Balance zwischen Risiko- und Krisenmanagement
- Strategisches Lieferanten-Risikomanagement
- Risikomanagement mit der 3D-Methodik
- GIS-Systeme in der Anwendung

2 GETRENNT BUCHBARE WORKSHOPS:

WORKSHOP A | 10. SEPTEMBER 2018

Holistisches Risikomanagement – Systematische Risikofrüherkennung durch Nutzung digitaler Technologien

WORKSHOP B | 12. SEPTEMBER 2018

Unternehmensführung 4.0 – Integriertes Einkaufsmanagementsystem mit Governance, Risk und Compliance (GRC)

Holistisches Risikomanagement – Systematische Risikofrüherkennung durch Nutzung digitaler Technologien

WORKSHOPZIEL

Bedingt durch u.a. geopolitische Entwicklungen und die Digitalisierung hat das Risikomanagement in den letzten Jahren einen wichtigen Stellenwert auf der Agenda des Einkaufs eingenommen. Dieser erhält einen weiteren Hebel, um Störungen in der Lieferkette frühzeitig zu antizipieren, den operativen Betrieb aufrechtzuerhalten sowie dem Unternehmen durch eine vorausschauende Steuerung einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Aber besitzt und nutzt der Einkauf die dafür notwendigen Daten, Informationen und Technologien? Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Schritte für die Umsetzung eines holistischen Risikomanagements (analog & digital) zu erarbeiten. Dabei sind wichtige Informations- und Datenquellen, intern wie extern, zu identifizieren, die verfügbaren Informationen in Bezug zueinander zu setzen und eine integrierte Lieferanten-Scorecard zu entwickeln. Das befähigt uns dazu, noch früher kritische Tendenzen zu erkennen, zu deuten und Gegenmaßnahmen einzuleiten – pragmatisch und in der Organisation nachhaltig verankert.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte sowie Entscheidungsträger aus den Bereichen Einkauf, Logistik, Risiko- und Lieferantenmanagement, welche über die Beschaffungs- und Lieferantenstrategie entscheiden

INHALTE

Risikomanagement – Status Quo & Best Practices

- Der Wertbeitrag und die Aufgabe eines Risikomanagements im Einkauf und Supply Chain Management
- Strategische Verankerung in der Einkaufsstrategie – Praxisbeispiele
- Organisation und fachübergreifende Kooperation
- Prozesse, Tools, Technologien und Systeme
- Simplifizierung als Schlüssel zum Erfolg

Risikomanagement als Teil des Lieferantenmanagements – eine untrennbare Einheit

- Handlungs- und Risikofelder – von globalen Risiken zu Netzwerkrisiken
- Ist das Risikomanagement im Lieferantenmanagement verankert?
- Integriertes Risiko- und Lieferantenmanagement, aber wie?
- Lieferantenbewertung – Best-Practice-Ansätze

Digitalisierung – mit modernen Technologien das Risikomanagement meistern

- Stammdaten/Datenqualität – was ist notwendig?
- Chancen durch Blockchain, Big Data, AI, Bots – Transparenz schaffen, Risikosteuerung automatisieren

Risikomanagement Plus – pragmatische Schritte zu einem holistischen Risikomanagement Plus

- Definition des Risikoinventars und Erfahrungen zu Frühindikatoren
- Erarbeitung eines Risiko-Universums für Ihr Unternehmen: Crossfunktionale Disziplin – wie der Einkauf seine Position stärken kann
- Identifikation und Nutzung von Informationsquellen (intern und extern)
- Integrations Szenarien (Lieferantenmanagement, Warengruppenstrategie, Sourcing)
- Unternehmensübergreifende Kollaboration – sind wir bereit, voneinander zu lernen?

METHODIK

Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit

IHR WORKSHOPLEITER

Jan-Henner Theißen ist seit 20 Jahren in verschiedenen Einkaufs- und Führungsfunktionen in der Automobilindustrie, der Landmaschinenteknik und der Öl- & Gas-Branche tätig, davon 7 Jahre in den USA. Zuletzt verantwortete er als Global Director den Bereich Strategie, Methoden, Organisations- und Lieferantenentwicklung im Einkauf der AGCO Corp. (u.a. Fendt) und war davor in ähnlicher Funktion bei der Benteler Gruppe. 2015 gewann er für das Risikomanagement der AGCO Corp. den BME eSolutions Award und 2016 mit seinen Logistikkollegen den BVL Innovationspreis für das cloud-basierte Lieferanten- und Risikomanagement als Teil der Supply Chain Transformation. Seit 2017 unterstützt er als selbstständiger Berater Einkaufsorganisationen in (digitalen) Transformations- und Strukturprojekten sowie der Absicherung von Lieferketten.

WORKSHOPZEITEN

09.30 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Fachlicher Vorsitz und Moderation:

Jan-Henner Theißen, Gründer, targetP! - Erfolg für Einkauf & Supply Chain

- 09.00 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Forums
- 09.15 **3D-Risikomanagement im Mittelstand am Beispiel der Balluff GmbH**
- Materialrisiken, Lieferantenrisiken und Umsatzauswirkung als 3D-Methodik
 - Klassifizierung und Auswertung der Risiken im ERP-System
 - Präventive Vertragsgestaltung zur Absicherung
 - Anwendung der 3D-Methodik bereits im Produktentstehungsprozess
 - Purchasing Compliance Officer – Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Andreas Maushake**, Chief Purchaser Advanced Purchasing, Balluff GmbH
- 10.00 **Why location matters – Supply Chain Risk Management SCRM als Teil des IIoT (Industrial Internet of Things)**
- Das Industrial Internet of Things (IIoT) als Netzwerk von Sensoren
 - GEO-location und GEO-analytics als Werkzeuge des SCRM
 - Darstellung von Anwendungsbeispielen von GIS-Systemen im SCRM
 - Ausblick zukünftiger Anwendungen im SCRM
- Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. André Krischke**, Professor für Logistikmanagement, Hochschule München
- 10.45 Kaffee- und Teepause zum aktiven Netzwerken
- 11.15 **Holistic Risk Management in Procurement: A Case Study at Clariant AG**
- Drivers that led procurement on a journey to holistic management
 - How procurement became the partner for both cost control and strategic value creation
 - Clariant's holistic risk management in practice
- Artur Kulawiński**, Risk Manager, Performance & Process Management, Group Procurement Services, Clariant Plastics & Coatings
- 12.00 **End-to-End Risk Visibility: Big-Data-Lösungen zur Visualisierung der Risiken in globalen Lieferketten**
- Mehr Transparenz in der Lieferkette mit Hilfe von Big-Data-Analysen
 - Risikoidentifizierung, -monitoring und Entwicklung von Notfall-Plänen
 - Kosten-Nutzen-Betrachtung der Risikomanagement-Strategie
- Ulf Venne**, Director | Business Development EMEA, DHL Resilience360 gemeinsam mit Referenzkunde
- 12.45 Gemeinsames Mittagessen
- 14.00
- | ROUND TABLE A: | ROUND TABLE B: | ROUND TABLE C: |
|---|--|---|
| Internes Risikomanagement – mit Transparenz und Vereinfachung effizient Risiken managen | Verfügbarkeiten sicherstellen – Umgang mit Versorgungsrisiken | Nachhaltigkeit und Compliance als wesentlicher Bestandteil eines ganzheitlichen Risikomanagements |
| <ul style="list-style-type: none">■ Klare Verteilung der Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten■ Informationsfluss garantieren■ Transparenz und Vereinfachung durch schlanke Prozesse■ Früherkennung durch Abweichungen möglich | <ul style="list-style-type: none">■ Was kann der Einkauf „beeinflussen“? Was kann er lediglich „managen“?■ Entwicklung von Notfallstrategien im Falle eines Risikoeintritts■ Definition klarer Durchführungsprozesse■ Maßnahmen zur Vermeidung/ Minderung von Risiken | <ul style="list-style-type: none">■ Welche Risiken bestehen für das Unternehmen bei mangelnder Nachhaltigkeit und Compliance der Lieferanten?■ Den Risiken vorbeugen durch breites Monitoring■ Über automatisierte Assessments Compliance prüfen und Zertifikate nachhalten■ Durch Soziale Medien Monitoring Reputationsrisiken und Compliance-Verstöße erkennen |
| Stephanie Burghart , Chief Procurement Officer, SONAX GmbH | Florian Labudda , Leitung Einkauf, D+H Mechatronic AG | Simon Jaehnig , Co-founder, Integrity Next GmbH |
- 14.45 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
- 15.00 Kaffee- und Teepause zum aktiven Netzwerken
- 15.30 **Die richtige Balance zwischen Risikomanagement und Krisenmanagement im Lieferantennetzwerk**
- Vorstellung von BMW und dem Lieferantennetzwerk der BMW Group
 - Optimaler Grad/Umfang an Risikomanagement
 - Kategorien von Versorgungsrisiken und Methodik der Risikobewertung
 - Fließender Übergang vom Risikomanagement in das Krisenmanagement
 - Steuerung von Versorgungskrisen und Notfallstrategien als Maßnahme zur Schadensminimierung
- Jürgen Löffler**, Restructuring, Insolvency and Crisis Manager – Risk Management, Purchasing and Supplier Network BMW Group
- 16.15 **Bewertung von Lieferanten und strategisches Lieferanten-Risikomanagement in der Praxis**
- Risikofaktoren in der Beschaffung
 - Konzeption eines individuellen Risikomanagementsystems
 - Aktives Risikocontrolling für das Lieferantenportfolio und strategisches Lieferanten-Risikomanagement
 - Einbindung der Risikobewertung in das bestehende Lieferantenmanagement
 - Ableitung von strategischen Maßnahmen und Berichtswesen
- Florian Labudda**, Leitung Einkauf, D+H Mechatronic AG
- 17.00 Zusammenfassung und abschließende Diskussion
- 17.15 Ende des Forums

Unternehmensführung 4.0 – Integriertes Einkaufsmanagementsystem mit Governance, Risk und Compliance (GRC)

WORKSHOPZIEL

Die Anforderungen an den Einkauf und die verantwortlichen Personen steigen laufend: Compliance-Richtlinien, Regulierungen, die Digitalisierung und andere Risiken erschweren zunehmend die Arbeit eines strategischen Einkäufers. Daher sind Strukturen und Transparenz unabdingbar für ein erfolgreiches Einkaufsmanagement. Nur was ist zu tun, um „das Richtige richtig“ zu machen?

Durch die Integration von Risk und Compliance ins Einkaufsmanagementsystem können Risiken vorgebeugt und Prozesse optimiert werden. Die Teilnehmer sollen mithilfe des Workshops dazu befähigt werden, Einkaufsprozesse und Rollen im Einkauf zukunftsorientiert zu konzeptionieren und zu implementieren.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte sowie Entscheidungsträger aus dem Bereich Einkauf

INHALTE

Governance – standardorientiertes, integriertes Management im Einkauf: „Das Richtige richtig tun“

Analyse von Unternehmen, Umfeld etc. und Ableitung des Unternehmensrahmens

Allgemeine Regeln des Einkaufsmanagementsystems

- Selbstverpflichtung des Top-Managements: Vision, Mission, Ziele, Strategie, Planung und Wertbeitrag, Anwendungsbereich (Scope), Politik/Grundsätze
- Organisation: Verantwortlichkeiten (Pflichten) und Befugnisse/Inhalte in Stellenbeschreibungen/erforderliche Kompetenzen (persönliche und fachliche Anforderungen)/Schnittstellen
- Außerdem wichtig: Kultur und Awareness, Kommunikation, Dokumentation, Ressourcen, Anreiz- und Sanktionssysteme, IT-Unterstützung und Digitalisierung, Überwachung und Bewertung (Performance Evaluation), Business Continuity

Kernbereich des Einkaufsmanagementsystems

- Identifikation und Bewertung von Zielen, Anforderungen und Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des Einkaufsmanagementsystems
- Allgemeine Prophylaxe- und Reaktionsmaßnahmen
- Anreicherung der Einkaufsprozesse:
 - Bedarfsanalyse
 - Lieferantenmanagement
 - Lieferantenauswahl + Supplier Screening
 - Bestellwesen
 - Wareneingangslogistik mit Maßnahmen zur Erfüllung diverser Anforderungen aus Risk, Compliance, IKS, Revision und Digitalisierung

METHODIK

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit anhand von mit GRC-Komponenten angereicherten Prozessabläufen, Checklisten, Risiko-/Compliance-/IKS-Steckbriefen (Mustern) etc.

IHR WORKSHOPLEITER

Prof. Dr. jur. Josef Scherer ist Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Compliance, Managerhaftung, Unternehmensführung 4.0 und Human-Workflow-Management-Prozesse in einem integrierten Managementsystem. Er lehrt zudem als Professor und Leiter des Internationalen Instituts für Governance, Management, Risk und Compliance u.a. im Studienschwerpunkt „Einkauf“ des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre Unternehmensrecht (Compliance), Risiko- und Krisenmanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf. Zuvor arbeitete er als Staatsanwalt an diversen Landgerichten und als Richter am Landgericht in einer Zivilkammer.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Risikomanagement im Einkauf

ZUM VERANSTALTUNGSINHALT

Agieren statt reagieren – nur mit einem proaktiven Risikomanagement schaffen Sie es, Risiken frühzeitig zu erkennen sowie verheerende Kosten zu vermeiden.

Im Rahmen unseres 6. BME-Forums „Risikomanagement im Einkauf“ diskutieren Referenten und Fachkollegen die Relevanz eines effektiven Risikomanagements. Dabei stehen mögliche Risikofelder genauso im Fokus wie die Chancen und Herausforderungen in der Umsetzung und Steuerung einer entsprechenden Strategie.

Nutzen Sie diese Veranstaltung für anregende Diskussionen und intensives Networking und holen Sie sich neue Anreize und Empfehlungen für die Praxis.

Wir freuen uns, Sie auf dem Forum in Wiesbaden begrüßen zu dürfen!

PARTNER

DHL Resilience360 ist die innovative Lösung für Ihr Lieferkettenrisikomanagement und hilft Ihnen, Reputations- und Lieferrisiken zu vermeiden. Resilience360 ist leicht an Ihre Bedürfnisse anzupassen und deckt kurz- und langfristiges Risikomanagement für alle Zulieferer vom Tier-1 bis zum Rohstofflieferant ab.

DHL Resilience360

Ulf Venne und Tobias Larsson
Junkersring 55, 53844 Troisdorf
Tel.: +49 2241 1203 449
E-Mail: ulf.venne@dhl.com, <http://resilience360.dhl.com>



IntegrityNext ist eine cloud-basierte Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, mit minimalem Aufwand tausende von Lieferanten hinsichtlich ihrer Compliance mit den wesentlichen Nachhaltigkeitsanforderungen (CSR) zu überwachen. Die IntegrityNext Plattform holt automatisch die Selbstauskünfte der Lieferanten ein und überwacht zusätzlich die Sozialen Medien hinsichtlich Reputationsrisiken und Compliance-Verstößen – und das in Echtzeit.

Integrity Next GmbH

Martin Berr-Sorokin
Salvatorplatz 3 c/o Mindspace, 80333 München
Tel.: +49 89 4185-1990
E-Mail: contact@integritynext.com, www.integritynext.com



riskmethods bietet Unternehmen eine ganzheitliche Supply Chain Risk Management Lösung an, um Risiken in der Lieferkette zu identifizieren, das Schadensausmaß zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Gefährdungspotenziale werden frühzeitig erkannt, sodass die Lieferfähigkeit erhalten, Compliance sichergestellt und das Unternehmensimage nicht gefährdet wird. Die in Deutschland entwickelte SaaS-Lösung kombiniert modernste Technologie mit einer innovativen Bereitstellung von Risiko-Intelligenz zu einem führenden Standard im Supply Chain Risk Management.

riskmethods GmbH

Heiko Schwarz
Orleansstraße 4, 81669 München
Tel.: +49 89 9901 648-0, Fax: +49 89 9901 648-10
E-Mail: info@riskmethods.net, www.riskmethods.net



AUSSTELLER

Wir befähigen unsere Kunden zu robusten Einzel- oder Massenüberprüfungen ihrer Geschäftspartner, z.B. gegen PEP- und Sanktionslisten, Negative News aus internationalen Pressequellen oder Firmendatenbanken. So sind sie für jede Art von Risiko im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen gewappnet, kommen Compliance-Gesetzen nach und beugen Wirtschaftskriminalität vor.

LexisNexis GmbH

Salvatore Saporito
Heerdter Sandberg 30, 40549 Düsseldorf
Tel.: +49 211 417435-40
E-Mail: kontakt@lexisnexis.de, www.lexisnexis.de



IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BME

FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Marie-Luise Wachowski
Tel.: 06196 5828-255
E-Mail: marie-luise.wachowski@bme.de

FÜR ANMELDUNGEN:

Melanie Baum
Tel.: 06196 5828-201
E-Mail: melanie.baum@bme.de

FÜR PARTNER/AUSSTELLER:

Roland Knoor
Tel.: 06196 5828-113
E-Mail: roland.knoor@bme.de

BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

Informationen**Termin und Ort****Workshop A:**

Montag 10. September 2018 09.30 – 17.00 Uhr

Forum:

Dienstag 11. September 2018 09.00 – 17.15 Uhr

Workshop B:

Mittwoch 12. September 2018 09.00 – 17.00 Uhr

Mercure Hotel Wiesbaden City

Bahnhofstraße 10-12, 65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 1620

EZ: 130,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis 09.08.2018 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

321809022

Teilnahmegebühren**Forum + 2 Workshops**

1.995,- € zzgl. MwSt.

Forum + 1 Workshop

1.495,- € zzgl. MwSt.

Forum**Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, SCM, Logistik****aus Industrie, Handel und öffentlichen Institutionen**

1.095,- € zzgl. MwSt.

Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel

2.195,- € zzgl. MwSt.

1 Workshop

895,- € zzgl. MwSt.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an den Workshops für Anbieter, Dienstleister und Berater für Industrie und Handel nicht möglich ist und die Teilnahme am Forum geprüft wird. Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar. **In der Teilnahmegebühr sind enthalten:** Vortragsunterlagen (soweit vom Referenten zur Veröffentlichung freigegeben), Kaffeepausen, Mittagessen und Tagungsgetränke.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten

Bildquelle: iStock.com/ijeab

Ja, ich möchte am 6. BME-Forum „Risikomanagement im Einkauf“ teilnehmen

 Forum + 2 Workshops Forum + Workshop A Forum + Workshop B Forum Workshop A Workshop B

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Workshops) zum Preis von 249,- € zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).

Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

Teilnehmer 1

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnehmer 2**-10 %** gleichzeitige Buchung

Name	Vorname
Position	Abteilung
Telefon	Fax
E-Mail	

Firma

Firma	
Straße/Postfach	PLZ/Ort
Branche	
Datum/Unterschrift	

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	

FOR-RIS

Verfolgen Sie den BME in den sozialen Netzwerken: www.bme.de/social

Internet